

Fotografien von Regine Flury

fern und doch so nah

22. November bis 20. Dezember 2026
und 9. bis 31. Januar 2027

Öffnungszeiten
Samstag und Sonntag, 11 bis 17 Uhr

BelleVue

BelleVue – Ort für Fotografie
Breisacherstrasse 50
CH–4057 Basel
www.bellevue-fotografie.ch

Fotografien von Regine Flury
fern und doch so nah

Öffnungszeiten
Samstag und Sonntag,
11 bis 17 Uhr

Vernissage
Samstag, 21. November,
17 Uhr
Einführende Worte: Ruedi Wyss

Führungen 2026
Regine Flury im Gespräch mit
- Richard Spillmann,
  Sonntag, 29. November
- Pia Zanetti,
  Sonntag, 6. Dezember
- Maria Patzschke,
  Sonntag, 13. Dezember
- Ursula Sprecher,
  Sonntag, 20. Dezember

Führungen 2027
Regine Flury im Gespräch mit
- Esther Baur,
  Sonntag, 10. Januar
- Christian Flierl,
  Sonntag, 17. Januar
- Florian Bachmann,
  Sonntag, 24. Januar

Extraführungen auf Anfrage:
info@bellevue-fotografie.ch

fern und doch so nah
Regine Flury, die Mitgründerin von BelleVue – Ort für Fotografie, zeigt erstmals in einer Einzelausstellung ihr langjähriges Schaffen. Entlang der Themenfelder «Unsichtbare Arbeit», «In Beziehung» und «Beunruhigt» blickt die Ausstellung in die Tiefe ihres Archivs. Geprägt von einer weiblichen und empathischen Perspektive, zeigt die Auswahl von älteren und aktuellen Aufnahmen eine nahe Verwandtschaft zwischen den Bildern und der Persönlichkeit der Fotografin. Spürbar wird auch ihre Leidenschaft und Energie für das Medium Fotografie. Mit dieser Ausstellung wechselt Regine Flury die Rolle als Vermittlerin, Organisatorin und Kuratorin von BelleVue und wird als Fotografin sichtbar. Ein ganz besonderer Moment, sowohl für Regine Flury als auch für das BelleVue-Team.

Mit freundlicher Unterstützung von:
cms Christoph Merian Stiftung · ERNST GÖHNER STIFTUNG · Stiftung Erna und Curt Burgauer · GGG Basel · ProLitteris · Region Leimental Plus · Mary und Ewald E. Bertschmann-Stiftung · SULGER STIFTUNG · Fondazione Claire Sturzenegger – Jeanfavre · Kanton Basel-Stadt Kultur

Fotografie: Regine Flury Druck: Rumzeis-Druck